Das BASF HiFi-Vario-System



HiFi nach Maß – statt HiFi von der Stange

Inhaltsübersicht Seite

Die BASF.

Die BASF, das sind 117.168 Mitarbeiter rund um den Globus. Davon über 50.000 im Stammwerk Ludwigshafen.
Die BASF, das ist mit 28 Milliarden DM Umsatz (1979) eines der größten Chemieunternehmen der Welt.
Die BASF, das sind rund 350.000 Besitzer. Denn so viele Aktionäre zählt das Unternehmen. Dreiviertel der Aktien gehören Privatpersonen: Arbeitern, Hausfrauen, Rentnern, Beamten, Angestellten.
Die BASF, das sind vor allem über 6.000 Verkaufs-Produkte – nicht zuletzt auch HiFi-Systeme, Tonbänder und Cassetten für höchste Ansprüche.

Der gute Klang hat bei der BASF eine lange Tradition.

Wenn man heute in vielfältiger Weise mit Musik "leben" kann, sie aufzeichnen und wieder abspielen kann, wo und wann man will, so ist die BASF wesentlich daran beteiligt: Mit der Erfindung des Tonbandes vor einem knappen halben Jahrhundert.
Von dieser Erfahrung und vielfältigen Verbesserungen profitieren Sie heute, wenn Sie beispielsweise mit einer BASF Compact-Cassette lupenreinen HiFi-Klang erzielen. Viele Tests haben inzwischen eindrucksvoll bewiesen, daß die BASF nicht nur bei Cassetten, sondern auch bei HiFi-Geräten unüberhörbare Spitzenqualität bietet. Vor allem hat das BASF HiFi-Programm einen ganz gewichtigen Vorteil:

Sie können sich Ihre HiFi-Anlage optimal nach Ihren individuellen Ansprüchen zusammenstellen. Mit dem BASF HiFi-Vario-System. Mit 98 Kombinationsmöglichkeiten.

Selbstverständlich wollen Sie eine HiFi-Anlage, deren schicker und wertvoller Eindruck nicht durch optisch unterschiedliche Bausteine gestört wird. Sie wollen aber auch, daß Ihre ganz persönliche HiFi-Anlage in der technischen Konzeption Ihre individuellen Wünsche erfüllt.
Deshalb hat die BASF das HiFi-Vario-System entwickelt, eine breite Palette von HiFi-Spezialitäten – aber mit einem entscheidenden Plus: Die Komponenten dieses Systems sind nicht nur technisch aufeinander abgestimmt, sondern darüber hinaus einheitlich in Design und Abmessungsraster. Dadurch haben Sie bis zu 98 Kombinationsmöglichkeiten, sich Ihre HiFi-Anlage "maßgeschneidert" zusammenzustellen.
Einige Beispiele:

- Sie wohnen im Flachland, entfernt von Wohnblocks und Hochhäusern, haben eine gute Antennenanlage und gute Empfangsverhältnisse für die von Ihnen bevorzugten Programme
  – dann genügt ein einfacher BASF-HiFi-Tuner.
- Sie haben keine Möglichkeit, eine gute Antenne zu installieren: Sie wohnen im Tal oder mitten in der Großstadt
  – in diesem Fall sind Sie gut beraten, wenn Sie sich für einen BASF-HiFi-Tuner mit besonders aufwendiger Empfangstechnik entscheiden.
- Sie arbeiten gern mit Klangkorrekturen beim Überspielen auf Tonband oder Cassetten (z. B. Höhenanhebungen)
  – dann nehmen Sie den BASF HiFi-Vorverstärker, der das kann.
- Sie ziehen es vor, bei Überspielungen (z. B. von Band zu Band oder von Schallplatte auf Band) gleichzeitig andere Programmquellen abzuhören
  – dann entscheiden Sie sich bei der Zusammenstellung Ihrer BASF-HiFi-Anlage für Geräte mit Universal-Kopierschaltung.
- Sie wollen Ihre Schallplatten mit einem hochwertigen Moving Coil (MC)-System abspielen
  – dann nehmen Sie das BASF HiFi-Gerät mit dem speziell für dieses System eingebauten extrem rauscharmen Vorverstärker.
- Sie wollen die Aussteuerung von Bandaufnahmen nicht ständig überwachen
  – dann empfiehlt sich ein BASF HiFi-Cassettendeck mit Limiter.
- Sie möchten optimales Hören und Bequemlichkeit miteinander verbinden
  – dann finden Sie BASF HiFi-Kombinationen mit Fernbedienung, über die Sie das Klangbild auf Ihren Sitzplatz exakt einstellen können.
- Sie können sich auch nach dem Platzangebot Ihrer Einrichtung richten
  – ob Sie sich für einen platzsparenden Receiver oder für Einzelbausteine, wie Tuner, Verstärker oder Tuner, Vorverstärker und Endverstärker entscheiden, es paßt auf jeden Fall optisch und technisch alles zusammen.

Und das bedeutet für Sie: In Ihrer ganz individuellen HiFi-Anlage ist nichts Überflüssiges. Sie bezahlen nur das, was Sie wirklich brauchen. Das allerdings ist immer durchdacht konstruiert und beispielhaft verarbeitet. **Sie erzielen also in jedem Fall ein für Sie optimales Preis-/Leistungsverhältnis.**

BASF HiFi-Cassettendecks

Alle HiFi-Cassettendecks des BASF HiFi-Vario-Systems können auf "Metal"-Cassetten umgeschaltet werden. Um die charakteristischen Eigenschaften dieser neuen Cassettengeneration – speziell in den Höhen – auch voll ausnutzen zu können, sind diese BASF HiFi-Cassettendecks mit hochwertigen Aufnahme-/Wiedergabe-(A/W)-Tonköpfen (z. B. Sendust) ausgerüstet.
Die Gleichlaufwerte der Decks übertreffen bei weitem die Anforderungen der HiFi-Norm DIN 45500.
Durch den hohen geräteseitigen Geräuschspannungsabstand können Sie die Dynamik der verwendeten Bandsorte uneingeschränkt ausnutzen.
Der Frequenzumfang der BASF HiFi-Cassettendecks ist so groß, daß er zusammen mit der geeigneten Bandsorte die Anforderung von allen zur Verfügung stehenden Programmquellen (z. B. Schallplatte, Rundfunk, professionelle Tonbandaufnahmen) erfüllt.
Schnell und präzise anzeigende Spitzenwert-Aussteuerungsinstrumente ermöglichen optimal ausgesteuerte Aufnahmen.

Die BASF-Spitzengeräte bieten
- Zwei-Motoren-Laufwerke.
- Fernbedienungsmöglichkeit.
- Automatisches Rückspulen an den Cassettenanfang (Memory Rewind), wahlweise selbsttätigen erneuten Bandstart (Memory Play) oder das gleiche an eine vorprogrammierte Bandstelle in Verbindung mit dem Zählwerk.
- Regelbare Kopfhörerausgänge.
- Limiter.

Das sollten Sie beachten:
Die Kompatibilität von Tonbändern basiert auf sogenannten Referenzbändern. BASF war von jeher einer der bedeutendsten Hersteller solcher Referenzbänder. Im Rahmen der Arbeit des IEC (International Electrical Committee) wurden die Referenzbänder neu geordnet und auf eine internationale Basis gestellt. Für das Compact-Cassetten-System stellt die BASF jetzt zwei internationale Referenzbänder: Für die Klasse Eisenoxid (Recordereinstellung "normal") das Referenzband IEC Typ 1, Charge R 723 DG und für die Klasse Chromdioxid (Recordereinstellung "CrO_2") das Referenzband IEC Typ 2, Charge C 401 R.
BASF richtet sich selbstverständlich bei der Einmessung der HiFi-Cassettendecks und bei ihrer Magnetbandproduktion nach den Vorgaben dieser international verbindlichen Norm. Der Aufwand, der bisher zur optimalen Ausnutzung einzelner Typen innerhalb der Bandsorten notwendig war, wird somit überflüssig. Die BASF Audio-Ingenieure haben dieser Tatsache bei ihrer Gerätekonzeption Rechnung getragen.



BASF D 6334 HiFi-Cassettendeck
Mit diesem Gerät beweist BASF, daß gute Technik nicht immer teuer sein muß. Ein High Density-Tonkopf sorgt für optimale Ausnutzung aller Bandsorten, einschließlich Metallband. Das Cassettendeck arbeitet nach dem „direct loading"-Prinzip. Cassette und Tonköpfe sind durch eine Abdeckhaube geschützt. Das Laufwerk wird über eine „soft touch"-Mechanik gesteuert, die Fehlbedienungen des Laufwerkes ausschließt. LED Spitzenwert-Aussteuerungsinstrumente, schaltbares MPX-(Pilotton) Filter, Gleichlaufschwankungen von höchstens 0,12 %, Geräuschspannungsabstand von 68 dB (mit Chromdioxid super und Dolby NR), Übertragungsbereich von 30-17.000 Hz (mit CrO_2, CrO_2-super und metal) machen dieses Gerät zu einem soliden Baustein für jede HiFi-Anlage.



BASF D 6234 HiFi-Cassettendeck
Das Cassettendeck für gehobene Ansprüche. Mit 2 Sen-Alloy™-Tonköpfen und einer rauscharmen Elektronik. Eine „Full logic"-Steuerung erlaubt das sofortige Einschalten der gewünschten Bandlauffunktionen und schließt Fehlbedienungen des Laufwerkes aus. Ein aufwendiges IC-gesteuertes Zwei-Motoren-Laufwerk sorgt für exakte Bandgeschwindigkeit und Gleichlaufschwankungen von höchstens 0,12 %. Übertragungsbereich von 30-18.000 Hz (mit CrO_2, CrO_2-super, FeCr und metal). Geräuschspannungsabstand 68 dB (mit FeCr, CrO_2-super und Dolby NR). Optimale Aussteuerung des Bandes mit Hilfe der Fluoreszenz-Spitzenwert-Aussteuerungsinstrumente. Regelbarer Kopfhörerausgang.



BASF D 6235 HiFi-Cassettendeck
Erstklassige Technik mit viel Komfort. 2 Sen-Alloy™-Tonköpfe. IC-gesteuertes Zwei-Motoren-Laufwerk. „Full logic"-Steuerung. Gleichlaufschwankungen ≤ 0,12 %. Geräuschspannungsabstand 68 dB (mit FeCr, CrO_2-super und Dolby NR). Übertragungsbereich 30-18.000 Hz (mit CrO_2, CrO_2-super, FeCr und metal). Dazu kommt eine enorm vielseitige Ausstattung mit Memory, Memory play und Memory rewind, zweifarbigen Fluoreszenz-Spitzenwert-Aussteuerungsinstrumenten, Limiter, regelbarem Kopfhörerausgang und Fernbedienungsmöglichkeit für alle Laufwerkfunktionen.



BASF D 6335 RC HiFi-Cassettendeck
Ein Cassettendeck der Spitzenklasse. Die technischen Leistungen dieses Gerätes entsprechen, dank neuer Kopf- und modernster Laufwerk-Technologien, den Anforderungen professioneller Studiotechnik nach der Norm IEC 94; dies trifft insbesondere für die zur Klangübertragung wesentlichsten Eigenschaften zu. Gleichlaufschwankungen ≤0,1%, Übertragungsbereich 25-18.000 Hz (mit CrO_2, CrO_2-super, FeCr und metal). Geräuschspannungsabstand 68 dB (mit FeCr, CrO_2-super und Dolby NR). Eingesetzt werden ein spezieller Sen-Alloy™-A/W-Tonkopf und ein für Metallband neu entwickelter Doppelspalt-Ferritlöschkopf, ein IC-gesteuertes Zwei-Motoren-Laufwerk und eine „Full-logic"-Laufwerksteuerung. Hoher Bedienungskomfort: Zweifarbige Fluoreszenz-Spitzenwert-Aussteuerungsinstrumente. Ein schaltbares MPX-Filter. Fernsteuerungsmöglichkeit für alle Laufwerkfunktionen.

HiFi nach Maß: Beispiel Nr. 1
HiFi-Genuß von Anfang an.
Auch wer eine preisgünstige HiFi-Anlage kauft, hat Anspruch auf erstklassige, zeitgemäße Audio-Technologie. Die hier abgebildete Anlage erfüllt diesen Anspruch vorbildlich.

Diese Anlage besteht aus:
BASF D 6350 RC HiFi-Verstärker
BASF D 6200 HiFi-Tuner
BASF D 6334 HiFi-Cassettendeck





BASF HiFi-Tuner
Alle BASF HiFi-Tuner sind mit besonders übersteuerungssicheren Transistoren (MOS-FET's) bestückt, die unerwünschte Störungen, wie Klirren und Zwitschern verhindern.
Die BASF HiFi-Tuner wurden speziell für die schwierigen deutschen Empfangsverhältnisse - bedingt durch das dichte Sendernetz - konzipiert. Und das erfordert sowohl gute Eingangsempfindlichkeit, als auch große Trennschärfe. Nur so ist ein sauberer Empfang mit guter Sendertrennung möglich.
Die BASF HiFi-Tuner D 6300, D 6310 RC und D 6320 arbeiten nach dem PLL/Synthesizer-Prinzip in 50 kHz-Schritten. Ein Quarz sorgt dafür, daß die eingestellte Frequenz genau der Senderfrequenz entspricht. Der Empfang ist und bleibt also immer exakt abgestimmt.
Achten Sie auf den Bedienungskomfort, den diese verschiedenen BASF HiFi-Tuner bieten. So z.B.:

- Fernsteuerung.
- Doppelt belegbare Stationstasten (Sie können eine Stationstaste jeweils mit einem UKW- und einem MW-Sender belegen).
- Speicherung der Stationen bei Stromausfall bis 24 Stunden, ohne daß hierzu eine Batterie notwendig ist.
- Einen eingebauten Pegeltongenerator, welcher der durchschnittlichen Maximallautstärke deutscher Rundfunkanstalten entspricht (erleichtert übersteuerungssichere Tonbandaufzeichnungen von UKW-Rundfunksendungen).

Das BASF HiFi-Tuner-Programm bietet für jede individuelle Situation und jeden Wunsch eine optimale Lösung.

BASF D 6200 HiFi-Tuner
Solider Tuner in klassischer Technik. Sauberer Stereoempfang und genaue Abstimmung durch Fluoreszenzanzeige für Frequenz, Feldstärke und Ratio-Mitte. Ein eingebauter 400 Hz Pegeltongenerator erleichtert übersteuerungssichere UKW-Rundfunkaufnahmen.
Ein Gerät, das bei günstigen Empfangsverhältnissen Ihren Ansprüchen voll gerecht wird.



BASF D 6300 HiFi-Tuner
PLL/Synthesizer-Tuner mit beachtlicher Ausstattung. Bequeme und schnelle Senderwahl durch automatischen Sendersuchlauf, umschaltbar auf manuelle Senderwahl. Ü[illegible] doppelt belegbare Stationstasten [illegible] können 12 Sender gespeichert und immer [illegible]



BASF D 6310 RC HiFi-Tuner

Bedienungsfreundlicher Tuner mit ausgezeichneten Empfangsleistungen. Selbst unter schwierigen Empfangsbedingungen ermöglicht dieser Tuner sauberen Stereoempfang. PLL/Synthesizer-Technik mit quarzgesteuerter Abstimmung. Mit [illegible] doppelt belegbaren Stationstasten (FM/AM) können 14 Sender gespeichert werden. Der wahlweise manuelle oder automatische Sendersuchlauf rundet den Bedienungskomfort ab.

Das Besondere am D 6310 RC: In dem Gerät ist ein Infrarot-Empfänger eingebaut, mit dem sich die Steuerimpulse des Fernbedienungsgebers D 6305 RC TX auf die angeschlossenen HiFi-Cassettendecks D 6235 und D 6335 RC sowie auf die Verstärker D 6350 RC und D 6370 RC übertragen lassen. Beim Tuner selbst sind die automatische und manuelle Senderwahl, die Wahl der Wellenbereiche, Memory und Ein/Aus fernbedienbar.

BASF D 6320 HiFi-Tuner

Ein Spitzentuner nach dem PLL/Synthesizer-Prinzip. Aufwendige Empfangstechnik für extrem schwierige Empfangsverhältnisse. Die hohe Stereo-Eingangsempfindlichkeit von 15 [illegible], die hohe Trennschärfe von 80 dB und [illegible] Klirrfaktor von ≤0,15 [illegible] werden u.a. er[illegible] [illegible] vollständige Bestückung des [illegible] [illegible] MOS-FET's, die Verwen[illegible] [illegible]

[illegible]



Sie können Ihre BASF HiFi-Anlage von Ihrem Sitzplatz aus bedienen.

BASF D 5005 RX Fernsteuereinheit
Diese Einheit besteht aus einem Empfänger und einem Impulsgeber. Damit lassen sich folgende BASF HiFi-Komponenten fernbedienen: BASF HiFi-Receiver D 5060, BASF HiFi-Cassettendeck D 6235 und D 6335 RC. Fernsteuerbar sind: Ein/Aus, Senderwahl, 6 gespeicherte, doppelt belegbare FM/AM Stationen, Bässe, Höhen, Balance, Lautstärke und alle Bandlauffunktionen des Cassettenteils.

BASF D 6305 RC TX Transmitter
Die Fernbedienung erfolgt hier [illegible] Verbindung mit dem Infrarot-Empfänger im BASF HiFi-Tuner D 6310 RC, der die Steuerimpulse an die angeschlossenen HiFi-Komponenten weiterleitet.
Mit dem D 6305 RC TX-Impulsgeber und dem BASF HiFi-Tuner D 6310 RC können Sie folgende Geräte fernbedienen: BASF HiFi-[illegible] D 6235 und [illegible] 6335 RC, [illegible]

[illegible]

HiFi nach Maß: Beispiel Nr. 2

So komfortabel kann hochwertige HiFi-Technik sein:

Mit der BASF Infrarot-Fernbedienung können Sie – völlig exakt und von Ihrem Sitzplatz aus – über den Fernsteuerungsgeber D 6305 RC TX in diesem Fall die Geräte D 6310 RC, D 6370 RC und D 6335 RC ein-/ausschalten, die manuelle und automatische Senderabstimmung vornehmen, die 7 doppelt belegbaren FM/AM-Stationen speichern und abrufen, die Lautstärke regeln und sämtliche Bandlauffunktionen des Cassettendecks steuern.

Warum sollen Sie bei Ihrer neuen HiFi-Anlage auf den vom Fernseher her gewohnten Bedienungskomfort verzichten!

Vergleichen Sie die technischen Daten dieser Anlage. Sie werden feststellen, wie gut sich Komfort und hochwertige Technik vereinbaren lassen.

Diese Anlage besteht aus:

BASF D 6370 RC HiFi-Verstärker
BASF D 6310 RC HiFi-Tuner
BASF D 6335 RC HiFi-Cassettendeck





BASF HiFi-Verstärker

Für eine möglichst originalgetreue Wiedergabe ist es wichtig, daß ein Verstärker „neutral" [illegible], daß er also die ankommenden Signale ohne Klangverfälschung und ohne selbstproduzierte Störsignale wiedergibt.
Die Verstärker des BASF HiFi-Programms erfüllen diese Anforderungen ausnahmslos.
Einige BASF HiFi-Verstärker besitzen eine Universal-Kopierschaltung. Damit können Sie bei Überspielungen (z.B. von Band zu Band oder Schallplatte auf Band) gleichzeitig andere Programmquellen (z.B. Rundfunksendungen) abhören. Freunde dynamischer (MC) Tonabnehmersysteme finden im BASF Programm eine HiFi-Verstärker-Kombination mit extrem rauscharmem „moving-coil"-Eingang.
BASF HiFi-Verstärker gibt es als Vollverstärker oder als getrennte Vor- und Endverstärker.



BASF D 6350 RC HiFi-Vollverstärker
Viel Leistung zu einem günstigen Preis. Trotz extrem flacher Bauweise von nur [illegible] cm Höhe beträgt die Nennausgangsleistung dieses integrierten Verstärkers 2 x 50 Watt (an 4 Ohm). Auch die übrigen technischen Daten können sich sehen lassen!
Klirrfaktor ≦0,03 [illegible] Intermodulationsfaktor ≦0,04 [illegible], Leistungsbandbreite 10-80.000 [illegible], zwei Tonbandgerätanschlüsse zum Überspielen von Band zu Band mit Monitormöglichkeit. Über die Fernsteuerung D 6305 RC TX läßt sich der Verstärker ein- und ausschalten, die Lautstärke regeln und von einer laufenden Programmquelle auf ein Tonband- oder Cassetten-Gerät umschalten (Monitormöglichkeit).

BASF D 6370 RC HiFi-Vollverstärker
Das ist die leistungsstärkere Alternative zum D 6350 RC. Mit [illegible] x 70 Watt Nennausgangsleistung (an 4 Ohm). Noch bessere technische Daten: Klirrfaktor [illegible] 0,02 [illegible] Intermodulationsfaktor [illegible] 0,03 %, Leistungsbandbreite 10-80.000 Hz. Tonbandgeräteanschlüsse wie beim D 6350 RC, ebenso die Fernsteuerungsmöglichkeit.



BASF D 6360 HiFi-Vollverstärker
Die durchgehende Gleichstromkoppelung (DC) und die damit verbundene hohe Leistungsbandbreite von 0-100.000 Hz sichern unverfälschte Klangwiedergabe.
Nennausgangsleistung [illegible] x 60 Watt (an 4 Ohm). Sehr guter Klirrfaktor ≦0,03 % und Intermodulationsfaktor ≦0,03 [illegible]. Zwei Tonbandgeräteeingänge für Überspielungen von Band zu Band.
Die abgegebene Verstärkerleistung wird über eine LED-Kette angezeigt.



BASF D 6275 HiFi-Vollverstärker
Der „Klangriese" unter den integrierten Verstärkern. 2 x 90 Watt Nennausgangsleistung (an [illegible] Ohm) bei einem Klirrfaktor von ≦0,05 [illegible] und sogar [illegible] x 120 Watt bei dem nach der HiFi Norm DIN 45500 zulässigen Klirrfaktor von 1 %. Intermodulationsfaktor [illegible] %. Leistungsbandbreite 10-100 000 Hz [illegible]



BASF D 6330 HiFi-Vorverstärker
Hochwertige Steuerzentrale für perfekten HiFi-Genuß. Klirrfaktor ≤0,008 %. Intermodulationsfaktor ≤0,01 [illegible] Übertragungsbereich 5-100.000 Hz. Extrem rauscharmer Vor-Vorverstärker für "moving-coil" (MC) Tonabnehmersysteme. Universal-Kopierschaltung mit zwei Tonbandgeräteeingängen und Band zu Band- Schaltung mit wechselseitiger Monitormöglichkeit.
Anschluß für Aktivboxen. Klangkorrekturen bei Überspielungen auf Band können vorgenommen werden, da das gesamte Klangregelnetzwerk des BASF D 6330 dafür genutzt werden kann.

BASF D 6390 HiFi-Endverstärker
Das Kraftpaket [illegible] x 105 Watt Nennausgangsleistung (an [illegible] Ohm) bieten auch für sehr große Räume genügend Leistungsreserven. Klirrfaktor [illegible] 0,01 [illegible] Intermodulationsfaktor ≤0,02 [illegible] und Leistungsbandbreite 8-100.000 Hz bestätigen die hohe technische [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

HiFi nach Maß: Beispiel Nr. 3
Für HiFi-Gourmets
Der englische Dichter Oscar Wilde hat einmal gesagt: „Ich habe einen sehr einfachen Geschmack. Ich nehme nur das Beste". Wenn Sie diese Einstellung teilen, dann ist die hier abgebildete Anlage eine echte Versuchung für Sie: In der Wiedergabe-Qualität, wie in der Möglichkeit der aktiven Gestaltung des Hörerlebnisses, wird sie besonderen Ansprüchen gerecht. Lassen Sie sich von den technischen Daten überzeugen und vergleichen Sie den Preis.

Diese Anlage besteht aus:
BASF D 6390 HiFi-Endverstärker
BASF D 6320 HiFi-Tuner
BASF D 6330 HiFi-Vorverstärker
BASF D 6235 HiFi-Cassettendeck





BASF HiFi-Receiver

BASF HiFi-Receiver: Die Kombination eines Empfangsteils auf Basis von Synthesizer-Technik und einem leistungsstarken Verstärkerteil zu einem günstigen Preis. Der Vorteil gegenüber Einzelbausteinen ist die platzsparende Bauweise.

Zur Kühlung der Endstufen wurde das aufwendige „heat-pipe"-Kühlsystem eingesetzt. Dabei wird entstandene Wärme durch eine Gasfüllung blitzschnell zur kältesten Stelle des Kühlsystems abgeleitet und über Kühl-Rippen nach außen abgegeben. Nur ein Beispiel für modernste Technologien, die BASF bei der Konstruktion der HiFi-Receiver berücksichtigt hat.

BASF D 5055 HiFi-Receiver

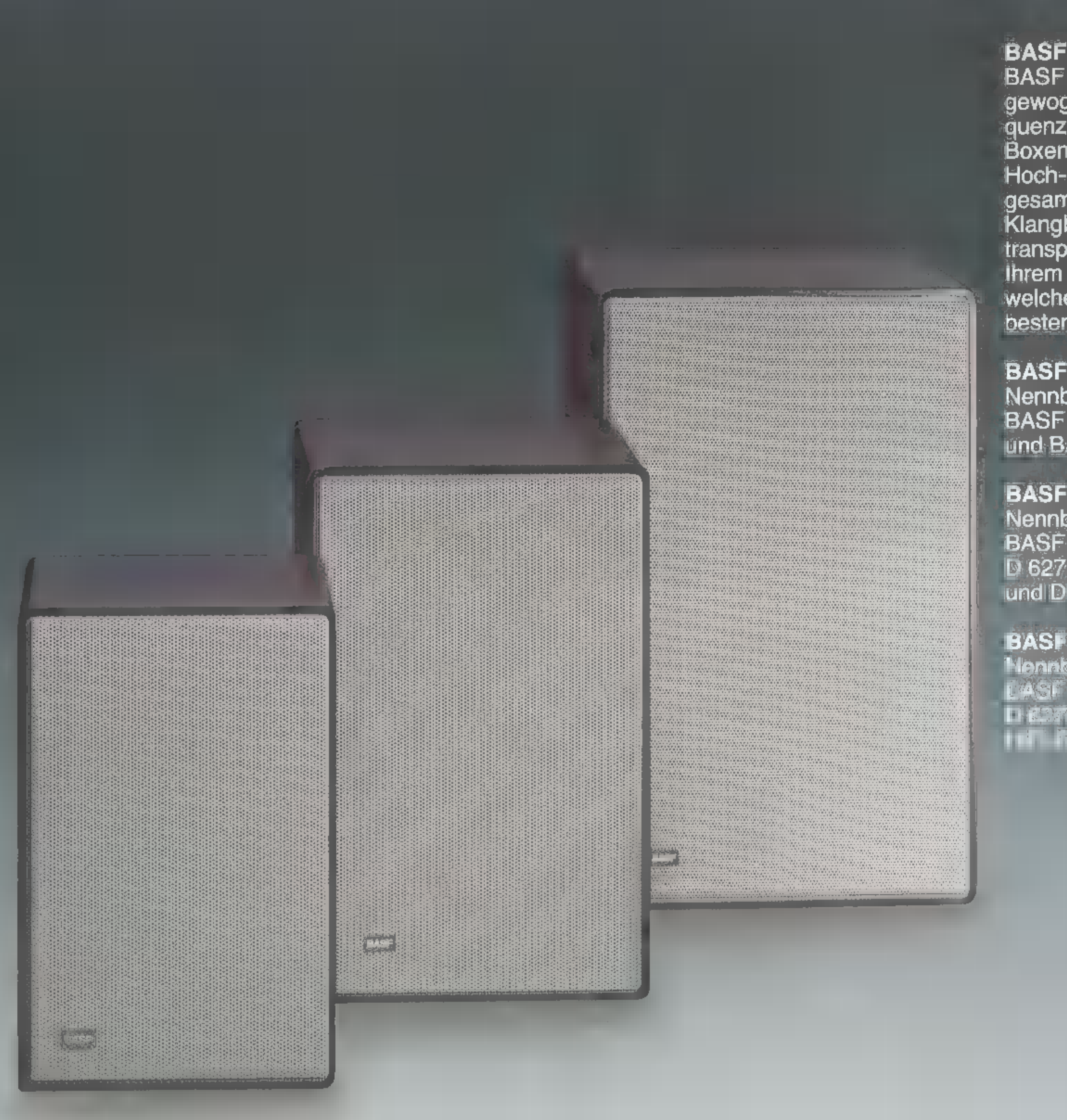
PLL/Synthesizer-Empfangsteil mit einer Stereo-Eingangsempfindlichkeit von 20 μV und einer dynamischen Trennschärfe von ≥60 dB. Hochwertiges Verstärkerteil [illegible] 2 x 60 Watt Nennausgangsleistung (an 4 [illegible]), Klirrfaktor [illegible] 0,05 [illegible] und einer [illegible] 100.000 Hz. [illegible]

[illegible]

[illegible]


BASF


BASF



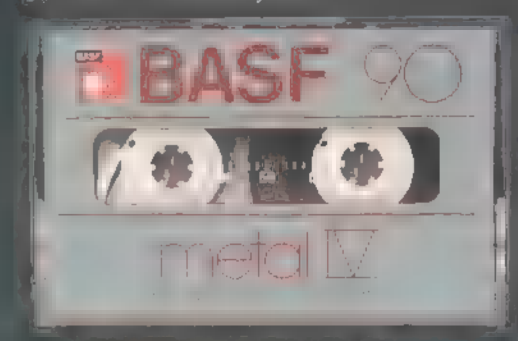
BASF HiFi-Lautsprecher-Boxen
BASF HiFi-Boxen überzeugen durch ihr ausgewogenes Klangbild. Hochwertige Frequenzweichen sorgen bei diesen Drei-Weg-Boxen für klare und neutrale Wiedergabe im Hoch-, Mittel- und Tieftonbereich. Über den gesamten Übertragungsbereich wird das Klangbild originalgetreu und außergewöhnlich transparent übertragen. Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Empfinden überzeugen, welche Kombination Ihren Anforderungen am besten entspricht.

BASF HiFi-Lautsprecher-Boxen 8365
Nennbelastbarkeit: 65 Watt. Geeignet für BASF HiFi-Verstärker D 6350 RC, D 6360 und BASF HiFi-Receiver D 5055 und D 5060.

BASF HiFi-Lautsprecher-Boxen 8380
Nennbelastbarkeit: 95 Watt. Geeignet für BASF HiFi-Verstärker D 6350 RC, D 6360 D 6275 und BASF HiFi-Receiver D 5055 und D 5060.

BASF HiFi-Lautsprecher-Boxen 8395
Nennbelastbarkeit: 1[illegible] Watt. Geeignet [illegible] BASF HiFi-Verstärker D 6350 RC, D 63[illegible] D [illegible] RC, D 6390, [illegible] und BASF HiFi-Receiver D 5055 und D 5060.

Hören Sie alles, was in Ihrer HiFi-Anlage steckt.



BASF metal IV Compact-Cassette mit SM in Snap Pack.
Die Compact-Cassette mit dem modernsten Magnetmaterial für Musik mit extremen Amplitudenspektren. Die besseren magnetischen Eigenschaften des reinen Eisens werden nutzbar gemacht zur Optimierung der Tonaufzeichnung. Die bei metal IV vorhandene Remanenz- und Koerzitivkraft-Verdoppelung bringt: gute 3 dB* Tiefenaussteuerbarkeitsverbesserung (infolge Remanenz), ca. 6 dB* bei 10.000 Hz (infolge Remanenz und Koerzitivkraft) und ca. 10 dB* bei höchsten Tönen (Koerzitivkraft). Nur für Geräte mit metal IV-Umschaltung.
Geräte-Einstellung: BIAS: metal IV, EQ: 70 µs → IEC 4°
metal IV – die HiFi-Herausforderung.
*gegenüber CrO2-Bezugsband



BASF chromdioxid super Compact-Cassette mit SM in Snap Pack.
Absolute Spitze der heutigen Cassetten-Technik für Geräte ohne metal IV-Umschaltung. Wichtig für HiFi: die Erweiterung des nutzbaren Frequenzspektrums durch bessere Aussteuerbarkeit (bis zu 6 dB gegenüber Chromdioxid-Bezugsband) bei sehr hohen Tonfrequenzen – von 10.000 bis 20.000 Hz. Extrem niedriges Modulationsrauschen – typisch für Chromdioxid. Einsetzbar auf allen Cassetten-Geräten mit Chromdioxid-Umschaltung.
Geräte-Einstellung: BIAS: Cr, EQ: 70 µs → IEC 2°
chromdioxid super – das HiFi-Maximum.

BASF chromdioxid Compact-Cassette mit SM in Snap Pack.
Die bewährte HiFi-Cassette!
Jetzt mit erhöhter Aussteuerbarkeit über das gesamte Frequenzspektrum. Extrem niedriges Modulationsrauschen. Wichtig: Die HiFi-Qualität wird durch die ideal geformten Chromdioxidteilchen und ihre extreme Gleichförmigkeit erzielt.
Geräte-Einstellung: BIAS: Cr, EQ: 70 µs → IEC 2°
chromdioxid – wenn Sie HiFi-Qualität erreichen wollen.



BASF ferrochrom Compact-Cassette mit SM in Snap Pack.
Noch mehr HiFi-Qualität. Erreicht durch ein Mehrschichtenband, das die Vorteile von hochwertigem Eisenoxid und Chromdioxid vereinigt. Auf allen Geräten einsetzbar – immer mit verstärkter Brillanz. Optimaler Effekt auf Geräten mit FeCr-Umschaltung. Die Eisenoxid-Unterschicht ist im unteren Frequenzbereich voll wirksam. Die Chromdioxid-Oberschicht im Bereich hoher und höchster Frequenzen.
Geräte-Einstellung: BIAS: FeCr, EQ: 70 µs → IEC 3°
Auf Geräten ohne FeCr-Umschaltung BIAS: Fe, EQ: 120 µs.
ferrochrom – auch auf einfachen Geräten verblüffender Klanggewinn.





BASF HiFi-Mini-Komponenten. Die Kleinen mit der großen Leistung.

„Klein, aber oho!" ist bei dieser Mini-HiFi-Anlage mehr als nur ein Schlagwort. Denn mit [illegible] 35 Watt Sinusleistung (an 4 Ohm) bringt sie eine Wiedergabequalität und Klangfülle, die manche größere Anlage in dieser Leistungsklasse in den Schatten stellt.
Dank der geringen Abmessungen und des chicen Designs paßt sie überall hin und paßt sich überall an. Welche weiteren technischen Raffinessen in diesem kleinen HiFi-Wunder stecken, entnehmen Sie bitte den Beschreibungen der Einzelkomponenten.

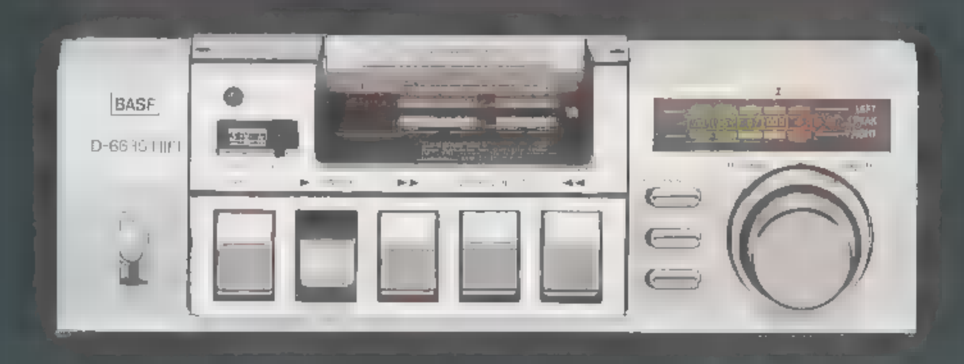
Diese Anlage besteht aus:
BASF D 6630 HiFi-Endverstärker
BASF D 6610 HiFi-Vorverstärker
BASF D 6635 HiFi-Cassettendeck
BASF D 6600 HiFi Tuner
BASF D 6620 T Digital Timer
BASF 8335 HiFi-Lautsprecherbox (Nennbelastbarkeit 35 Watt)

(Statt getrennter Vor- und Endverstärker können Sie sich auch für den integrierten Mini-Verstärker entscheiden: den BASF D 6615 HiFi-Vollverstärker.)

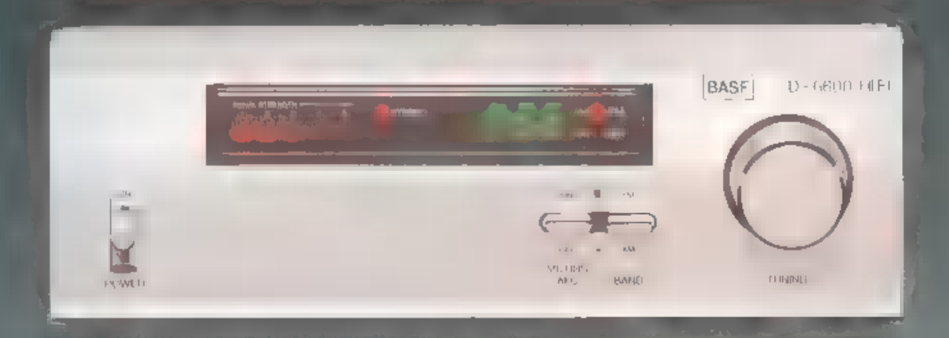








BASF D 6635 HiFi-Mini-Cassettendeck
Mit Dolby-Rauschunterdrückung: Geräuschspannungsabstand 65 dB (mit CrO_2-super und Dolby NR). Bandsortenumschaltung für Fe_2O_3 und CrO_2. Übertragungsbereich 25-16.000 Hz (mit CrO_2 und CrO_2-super). Aussteuerungskontrolle durch dreifarbige LED-Anzeige in fünf Schritten. Selbstverständlich, wie alle BASF HiFi-Cassettendecks, mit automatischer Bandendabschaltung zum Schutz für Band und Gerät.



BASF D 6600 HiFi-Mini-Tuner
Mit 4-stelliger, digitaler Frequenzanzeige. 5-stellige Leuchtdioden-Feldstärkeanzeige, die eine gute Abstimmung ermöglicht. Einfache Handhabung durch einen kombinierten Muting/AFC-Schalter zur Rauschunterdrückung zwischen den Sendern bei der Senderwahl und mit gleichzeitiger automatischer Scharfabstimmung auf den eingestellten Sender.



BASF D 661[illegible] HiFi-Mini-Vorverstärker
[illegible]ielfältige Anschlußmöglichkeit [illegible] [illegible]eichneter [illegible]



BASF D 6630 HiFi-Mini-Endverstärker
2 x 35 Watt Sinusleistung (an 4 Ohm). 5-stellige LED-Anzeige zum sofortigen Erkennen der abgegebenen Leistung. Klirrfaktor $\leq 0{,}1\,\%$. Fremdspannungsabstand 75 dB.



BASF D 6615 HiFi-Mini-Vollverstärker
2 x 15 Watt Sinusleistung (an 4 Ohm). Geräuschspannungsabstand Phono 80 dB. Mit 5-stelliger LED-Leistungsanzeige. Getrennte Baß- und Höhenregler. Kopfhöreranschluß.



BASF D 6620 T Digital-Mini-Timer
Damit können Sie Ihre Mini-HiFi-Anlage bis zu 24 Stunden vorprogrammieren. Zum vorgegebenen Zeitpunkt schaltet sich die Anlage ein oder aus. Sie können sich aber auch ganz einfach durch HiFi-Musik wecken lassen. Maximaler Gesamtanschlußwert: 500 Watt Leistungsaufnahme.

**Das kann sich hören lassen.
BASF-Leistungen auf dem Magnetband- und HiFi-Sektor.**

1934 BASF stellt das erste Magnetband der Welt her.

1950 BASF präsentiert auf der Internationalen Funkausstellung in Düsseldorf das erste Heimtonband der Welt.

1963 BASF liefert als erster Hersteller ein Magnetband für die Compact-Cassette.

1966 BASF bringt als erster europäischer Hersteller Computerbänder auf den Markt.

1967 Das extrem rauscharme und hoch aussteuerbare LH-HiFi-Band wird von der BASF entwickelt und

1968 erstmals in einer Compact-Cassette eingesetzt. Aus diesem Band wurde das erste Referenzband, Charge C 521 V, ausgewählt, das weltweit die Basis für die angestrebte Austauschbarkeit des Compact-Cassetten-Systems bildete.

1971 BASF propagiert als erster führender Magnetbandhersteller der Welt konsequent die Compact-Cassette mit HiFi-Qualität auf Basis von Chromdioxid und bewirkt somit maßgeblich den Durchbruch in eine neue Leistungsklasse.

1972 BASF bietet die ersten portablen Cassettengeräte mit automatischer Chromdioxidumschaltung an.

1973 BASF bringt das erste HiFi-Cassettendeck auf den Markt, in dem zwei Rauschunterdrückungssysteme (DNL und Dolby) vorhanden sind.

1974 Die Stiftung Warentest führt den ersten Test mit HiFi-Cassettendecks durch. BASF gehört zu den Siegern des gesamten Tests.

1975 BASF bietet den ersten HiFi-Receiver mit Einschub-Modul-Technik für unterschiedliche Audio-Systeme an.

1977 BASF entwickelt für das Compact-Cassetten-System das Chromdioxidsuper-Band – eine neue Chromdioxid-Generation – und setzt damit neue Maßstäbe für Tiefen- und insbesondere Höhendynamik.

1980 BASF stellt auf der HiFi-Messe in Düsseldorf das HiFi-Vario-System mit den 98 Kombinationsmöglichkeiten vor.

BASF hifi

Systeme

MNG - 3104

Ihr Fachhändler:

Techn. Änderungen vorbehalten.

BASF Aktiengesellschaft
D-6700 Ludwigshafen



